

Hausmesse von Baupart: Innovationen und Networking im Luftschiffhangar

Baupart lädt zur Hausmesse im Luftschiffhangar Mülheim am 6. September ein. Entdecken Sie Innovationen und Netzwerkmöglichkeiten!

Mülheim an der Ruhr. Die aufstrebende Firma Baupart aus Bottrop-Kirchhellen bringt frischen Wind in die Baubranche und lädt zur ersten Hausmesse im beeindruckenden Luftschiffhangar ein. Diese Veranstaltung findet am Freitag, den 6. September, in Mülheim statt und soll sowohl Fachleuten als auch interessierten Besuchern die neuesten Entwicklungen der Branche näherbringen.

Baupart hat sich über die Jahre zu einem bedeutenden Akteur im Großhandel mit Baubeschlägen und Baugeräten entwickelt. Gegründet 1913 in Bottrop und seit 1967 an seinem Standort in Grafenwald aktiv, beschäftigt das Unternehmen mittlerweile rund 300 Mitarbeiter an neun Standorten in Nordrhein-Westfalen. Jan Borgmann, ein Verantwortlicher bei Baupart, betont die Notwendigkeit, trotz der herausfordernden Lage in der Bauwirtschaft mutig nach vorne zu schauen. „Wir wollen die Messe als Plattform nutzen, um neuen Entwicklungen im Bauwesen ein Gesicht zu geben“, erklärt er.

Die Expo´24: Eine Plattform der Möglichkeiten

Die Messe, offiziell Expo´24 genannt, unterscheidet sich grundlegend von herkömmlichen Veranstaltungskonzepten. „Wir möchten mehr tun, als nur typische Messestände aufzustellen“,

sagt Jan Borgmann. Mit über 60 Ausstellern bietet die Veranstaltung ein umfangreiches Portfolio an aktuellen Trends, Produktneuheiten und innovativen Lösungen. Für Fachbesucher wird es zudem eine offizielle Fortbildung in Form einer Architektenveranstaltung geben, die von der Architektenkammer anerkannt ist.

Bei Baupart ist man sich bewusst, dass die Zeit der klassischen Messekonzepte vorbei ist. Besucher informieren sich heutzutage bevorzugt online, daher wurde ein neues Konzept entwickelt, das die Interaktion und das Networking in den Vordergrund stellt. „Aspekte wie Expertendialoge und Vorträge zu verschiedenen Themen rund ums Haus werden ebenfalls Teil des Programms sein“, fügt Borgmann hinzu. Auch die Teilnahme an Aktionen wie einer Tombola soll den Besuch zu einem besonderen Erlebnis kennenlernen.

In der einzigartigen Kulisse des Luftschiffhangars können die Besucher nicht nur Produkte bewundern, sondern auch direkt mit Herstellern und Branchenexperten ins Gespräch kommen. Diese Struktur bietet ein optimales Umfeld für kreativen Austausch und die Entwicklung neuer Ideen im Bauwesen.

Baupart: Ein Unternehmen mit Tradition und Zukunft

Die Baupart Gruppe ist nicht nur lokal, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden. Ihr langsamer, aber stetiger Aufstieg zur Branchenrelevanz zeigt, wie innovativ und lösungsorientiert das Unternehmen ist. Mit ihrem neuen Ansatz will Baupart sicherstellen, dass die Hausmesse für alle Teilnehmer nicht nur informativ, sondern auch spannend und ansprechend wird.

Um möglichst vielen Interessierten den Zugang zur Messe zu ermöglichen, kann jeder von 9.30 Uhr bis 17 Uhr ein kostenloses Ticket online reservieren. Dies richtet sich sowohl an Fachleute als auch an neugierige Laien, die die Gelegenheit nutzen

möchten, sich über neue Produkte zu informieren oder einfach nur die inspirierende Atmosphäre des Luftschiffhangars zu genießen. Passend dazu können unter dem Motto „Dir als Besucher etwas Besonderes bieten“ sowohl etablierte als auch junge Unternehmen ihre Innovationen präsentieren.

Für Baupart ist diese Messe nicht nur ein Ereignis, sondern auch ein Statement: Die Branche braucht frischen Wind, neue Ideen und einen Ort der Begegnung, um sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und gemeinsam potenzielle Lösungen zu entwickeln.

Ein Blick in die Zukunft der Baubranche

Der Weg, den Baupart mit der Expo´24 einschlägt, könnte als Vorbild für zukünftige Messen in der Bauwirtschaft dienen. In Zeiten, in denen digitale Informationskanäle boomen, ist die Fähigkeit, persönliche Begegnungen authentisch zu gestalten, von unschätzbarem Wert. Die Vorbereitungen für die Messe sind in vollem Gange und das gesamte Team fiebert dem Event entgegen.

Die Vorfreude auf die Veranstaltung zeigt, dass trotz der aktuellen Herausforderungen eine positive Resonanz und eine zukunftsorientierte Denkweise in der Baubranche vorhanden ist. Dies könnte der Beginn einer neuen Ära für den Austausch und das Networking in der Bauindustrie sein, die auf Offenheit, Innovation und Zusammenarbeit setzt.

Die Entwicklung des Baugewerbes in Deutschland

Das Baugewerbe in Deutschland spielt eine zentrale Rolle in der Wirtschaft des Landes. Es handelt sich um einen der größten Wirtschaftszweige, der nicht nur direkt Arbeitsplätze schafft, sondern auch zahlreiche Branchen in seiner Wertschöpfungskette beeinflusst. Im Jahr 2022 erwirtschaftete

der Bau in Deutschland einen Umsatz von über 400 Milliarden Euro, wie die **Bundesvereinigung Bauwirtschaft** berichtet. Diese Bedeutung zeigt sich auch in der Vielzahl von Unternehmen, die, wie Baupart, maßgeblich zur Infrastruktur und zum Wohnungsbau beitragen.

Die aktuellen Herausforderungen in diesem Sektor, wie Lieferengpässe und steigende Materialpreise, haben viele Unternehmen gezwungen, innovative Ansätze zu verfolgen. Baupart versucht beispielsweise durch die Organisation von Messen, wie der Expo'24, neue Geschäftsmöglichkeiten und Partnerschaften zu fördern und sich an den sich schnell verändernden Markt anzupassen.

Innovationen und Technologien im Bauwesen

Ein zentraler Aspekt der Modernisierung im Bauwesen sind technologischen Innovationen. Vor allem die Digitalisierung hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht.

Bauunternehmen setzen zunehmend auf Building Information Modeling (BIM), eine Methode, die den gesamten Lebenszyklus eines Bauprojekts digital abbildet und eine effizientere Planung ermöglicht. Dies führt zu Kostensenkungen und verkürzten Bauzeiten, was für Unternehmen wie Baupart von großer Bedeutung ist.

Zusätzlich wird der Einsatz von nachhaltigen Baumaterialien immer relevanter. Laut einer Umfrage der **DGB Bau** gaben 73% der Befragten an, dass sie umweltfreundliche Materialien priorisieren. Auch die Architektenveranstaltung, die im Rahmen der Expo'24 angeboten wird, zeigt, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit im Bauwesen geworden ist.

Statistische Relevanz und Marktanalysen

Eine aktuelle Studie des **Institut der deutschen Wirtschaft**

zeigt, dass rund 70% der Bauunternehmen in Deutschland in den nächsten Jahren in digitale Technologien investieren wollen. Dies ist besonders für Unternehmen wie Baupart entscheidend, die sich im Wettbewerb behaupten möchten. Der Trend zu digitalisierten Prozessen könnte somit auch bei der Hausmesse in Mülheim ein wichtiges Thema sein, sowohl in den Vorträgen als auch in den Exponaten der Aussteller.

Ein weiterer interessanter Aspekt ist die demografische Entwicklung. Die Nachfrage nach Wohnraum steigt durch den Zuzug in städtische Gebiete, was den Markt stetig in Bewegung hält. Laut dem Statistischen Bundesamt wird die Bevölkerung bis 2035 voraussichtlich um etwa 3% wachsen, was zusätzlichen Druck auf die Bauindustrie ausübt und die Notwendigkeit weiterer Bauprojekte unterstreicht.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)